

Inhalt

1. DER NIEDERGANG DES INTELLEKTUELLEN?.....	7
2. AVANTGARDISTEN UND MITSTREITER	
ROLLE UND SELBSTBILD DER INTELLEKTUELLEN	
VOR UND NACH 1968.....	13
Wendepunkt 1968.....	15
Jean-Paul Sartre und der Mai 68 in Frankreich.....	18
Der ambivalente Abschied von der Universalität.....	26
Michel Foucault und die Verabschiedung des Wortführers.....	28
Jean-François Lyotard und der Verlust des universellen Subjekts.....	34
Die junge Intelligenz als Avantgarde – 1968 in den USA.....	38
Michael Walzer und der Kritiker als Anwalt.....	45
Abschied vom „Modell Sartre“?.....	52
3. DER SOZIALE ORT DES INTELLEKTUELLEN.....	57
Der Intellektuelle als Beherrscher unter Herrschenden.....	59
Die Entwertung des kulturellen Kapitals.....	68
Wer also ist ein Intellektueller?.....	72
Gewandelte intellektuelle Rollen.....	78
4. BASISDEMOKRATIE UND AUFMERKSAMKEITSÖKONOMIE	
DIE INTELLEKTUELLEN IN DER GLOBALISIERUNGSKRITISCHEN BEWEGUNG.....	81
Die gemäßigten Avantgardisten – Das Manifest von Porto Alegre und seine Unterzeichner.....	88
Die libertären Universalisten – Basisdemokratische Kritik der Avantgarde.....	97
Kritik der Repräsentation, Kritik der Intellektuellen.....	105
5. DIE DEMOKRATISIERUNG DER INTELLEKTUELLEN.....	111
LITERATUR.....	117